

Kreuzchorvesper

im Gedenken an den 26. Kreuzkantor des Dresdner Kreuzchores
(1971 - 1991)

Prof. Martin Flämig
geb. 19. August 1913
gest. 13. Januar 1998

am Vorabend des 2. Sonntages nach Epiphania

Sonnabend, 17. Januar 1998, 17 Uhr, in der Kreuzkirche zu Dresden

Messe in h-moll BWV 232
für Soli, Chor und Orchester

Johann Sebastian Bach (1685-1750)

Kyrie

Kyrie eleison.

Herr, erbarme dich unser.

Siehe, nach Trost war mir sehr bange

Nr. 18 aus „Israelsbrunnlein“ 1623
Motette für fünfstimmigen Chor

Johann Hermann Schein (1586 - 1630)

Siehe, nach Trost war mir sehr bange.

Du aber hast dich meiner Seelen herzlich angenommen,
daß sie nicht verdürbe.

Denn du wirfst alle meine Sünde hinter dich zurücke.

Denn die Hölle lobet dich nicht, so rühmet dich der Tod nicht,
und die in die Gruben fahren, warten nicht auf deine Wahrheit.

Sondern allein, die da leben, loben dich, wie ich jetzt tu.

Mitten wir im Leben sind

Nr. 3 aus „Drei Kirchenmusiken“ op.23
Motette für achtstimmigen Chor a cappella

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809 - 1847)

Mitten wir im Leben sind mit dem Tod umfangen.

Wen seh'n wir, der Hülfe tu', dess' wir Gnad' erlangen?

Das bist du, Herr, alleine!

Uns reuet unser Missetat, die dich, Herr, erzürnet hat.

Heiliger Herre Gott! Heiliger, starker Gott!

Heiliger, barmherziger Heiland! Du ewiger Gott,

laß uns nicht versinken in des bitteren Todes Not!

Kyrie eleison.

Mitten in dem Tod anficht uns der Höllen Rachen.

Wer will uns aus solcher Not frei und ledig machen?

Das tust du, Herr, alleine!

Es jammert dein' Barmherzigkeit unser Sünd' und großes Leid.

Heiliger Herre Gott! Heiliger, starker Gott!

Heiliger, barmherziger Heiland! Du ewiger Gott,

laß uns nicht verzagen vor der tiefen Höllen Glut!